Landeskirchlicher Vereinstag.

(Bericht der Saale-Zeitung.)

I. Danzig, 8. Juni.

Die evangelischen Vereine der östlichen Provinzen haben diesmal ihre provinziellen Versammlungen zu Gunsten der allgemeinen Zusammenkunft ausfallen lassen und, einem Wunsche der preußischen Freunde Rechnung tragend, ausnahmsweise einen weit nach Osten liegenden Vereinigungspunkt gewählt. Das alte schöne Danzig, das nordische Venedig, sah demgemäß in seinen Mauern eine Anzahl kirchlicher Männer aus den Reihen der vermittelnden Richtung, oder, wie sie sich in Preußen von jeher nennen, der „positiven Union". Natürlich war Ost- und Westpreußen am stärksten vertreten, doch hatten auch Brandenburg und Sachsen Vertreter entsandt, darunter Geh. Rath Schrader, Professor Beyschlag, Superint. Förster, Superint. Wolf, Hofprediger Rogge, Prof. Scholz u. a. Abends 6 Uhr fand in der Hauptkirche von St. Marien, einem prachtvollen gothischen Backsteinbau von gewaltigen Dimensionen, der Eröffnungsgottesdienst statt, in welchem Prediger Prof. Scholz aus Berlin in geistvoller und erbauender Weise das Wort 1. Korinth. 3, 10 ff. auslegte; er sprach von der Mitarbeit am Evangelium und führte aus, daß sie geschehen solle: 1. in der rechten Gemeinschaft (auf dem einen Grund), 2. in der rechten Freiheit (bei der Mannigfaltigkeit der Gaben) und 3. in der rechten Weisheit (eingedenk des Gerichtstages Christi).

Zum Anschlusse an den Gottesdienst fand eine Vorversammlung im Hotel du Nord statt. Zahlreiche angesehene Bürger der Stadt mit ihren Geistlichen waren mit den Gästen aus nah und fern vereint; auch der Oberbürgermeister von Danzig, Hr. Dr. Baumbach, war anwesend. Konsi.-Rath Koch aus Danzig sprach ein begrüßendes, herzliches Wort, welches Geh. Rath Schrader aus Halle erwiderte. Ein freies geselliges Zusammensein schloß sich an.

—, 9. Juni.

Um 9 Uhr waren die Mitglieder der Vorstände zu einer Berathung versammelt, welche vertraulichen Charakters war; dann folgte um 10 Uhr im Saale des Hotel du Nord die Hauptversammlung.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Berlin, 9. Juni. Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 kg. Loco behauptet. Termine fest und höher. Gekündigt 250 t. Kündigungspreis 188,25 M. Loco 182—214 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 189 M., per diesen Monat —,—, per Juni-Juli 187,5—188,75—188 bez., per Juli-Aug. 187,25—188,5—188 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 187,25—188,5—188 bez.

Roggen per 1000 kg. Loco fester. Termine höher. Gekündigt 150 t. Kündigungspreis 195 M. Loco 189—196 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 196 M., inländischer 191—193 bez., inländischer mit Geruch 194 bez., per diesen Monat 191,75—196 bez., per Juni-Juli 192,5—193 bez., per Juli-Aug. 179,5—180,25 bez., per Aug.-Sept. —,—, per Sept.-Okt. 173,75—174,5 bez.

Gerste per 1000 kg. Leblos. Grosse und kleine 140—190 M. nach Qualität, Futtergerste 140—155 M.

Hafer per 100 kg. Loco preishaltend. Termine wenig verändert. Gekündigt 550 t. Kündigungspreis 149,25 M. Loco 147—170 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 149 M., Pommerscher mittel bis guter 152—149 bez, feiner 160—165 bez., schlesischer und böhmischer mittel bis guter 152—158 bez., feiner 159—164 bez., abgelaufener Kündigungsschein vom 2. d. zu 149 verkauft, per diesen Monat und per Juni-Juli 149,5—149,25 bez., per Juli-Aug. 147,5 bez., per Sept.-Okt. 147 M.

* Stettin, 9. Juni. Weizen unverändert, loco 203—213, pr. Juni 206,00, per Juni-Juli 204,00, per Sept.-Okt. 192,50. Roggen fest, loco 180—191, per Juni 190,00, pr. Juni-Juli 189,50, pr. Sept.-Okt. 171,00, Pomm. Hafer loco neuer 144—156.

* Breslau, 9. Juni. Roggen per Juni 203.00, per Juni-Juli —, per Sept.-Okt. 169,00.

* Wien, 9. Juni. Weizen per Mai-Juni 9,04 Gd., 9,05 Br., per Herbst 8,44 Gd., 8,47 Br. Roggen per Mai-Juni 8,85 Gd., 8,88 Br. per Herbst 7,66 Gd., 7,69 Br. Hafer per Frühjahr 5,80 Gd., 5,85 Br. per Herbst 5,50 Gd., 5,93 Br.

* Pest, 9. Juni. Weizen loco fest, per Mai-Juni 8,72 Gd., 8,75 Br., per Herbst 8,22 Gd., 8,25 Br. Hafer pr. Mai-Juni 5,40 Gd., 5,45 Br., pr. Herbst 5,45 Gd., 5,48 Br.

* Antwerpen, 9. Juni. Weizen ruhig. Roggen unverändert. Hafer schwach. Gerste behauptet.

* Amsterdam, 8. Juni. Weizen per Nov. 219, Roggen per Okt. 170.

Mehl.

* Berlin, 8. Juni. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg brutto inkl. Sack. Termine höher. Gek. — Sack. Kündigungspr. —M., per diesen Monat 26,15—26,25 bez., per Juni-Juli 26,75—26,15 bez., per Aug.-Sept. —, per Sept.-Okt. 24—24,2 bez.

* Berlin, 8. Juni. Weizenmehl Nr. 00 28,5—26, Nr. 0 25,75—24,00, bez. Feine Marken über Notiz bez.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 26,5—25,5 bez., do. feine Marken Nr. 0 u. 1 28,5—26,5 bez., Nr. 0 1,50 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg. brutto inkl. Sack.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntag Trinitatis, den 12. Juni, predigen:

In U. L. Frauen: Vorm. 8 Uhr Diak. Grünesfen. Vorm. 10 Uhr Archdiak. Pfanne. Nach der Predigt allgem. Beichte und Abendmahlsfeier Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Sup. D. Förster. Freitag vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Derselbe. — **Kapelle des Nord-Friedhofs:** Nachm. 2 Uhr Diak. Grünesfen. — **Gertrauden-Kapelle:** Montag abends 6 Uhr Missionsstunde Pastor Winkelmann. — **St. Ulrich:** Vorm. 8 Uhr Hilfspred. Faßmer. Vorm. 10 Uhr Oberdiak. Wächtler. Nach der Predigt allgem. Beichte und Abendmahlsfeier. Nachm. 2 Uhr liturgische Festfeier des Kindergottesdienstes (beide Abtheilungen) Derselbe. — **Schmiedstraße 17:** Vorm. 10 Uhr Hilfsprediger Faßmer. — **St. Moritz:** Vorm. 8 Uhr Kandidat Naucke. Vorm. 10 Uhr Oberpred. Saran. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl Derselbe. Nachm. 1¾ Uhr Kindergottesdienst Derselbe. — **Hospitalkirche:** Vorm. 10 Uhr Kandidat Naucke. — **Neumarkt:** Vorm. 8 Uhr Hilfspred. Herold. Vorm. 10 Uhr Hilfspred. Müller. Nachm. 2 Uhr Kindermission Derselbe. Mittwoch abends 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhause. — **Diakonissenhaus:** Vorm. 10 Uhr Pastor Jordan. — **Glaucha:** Vorm. 10 Uhr Pfarrer Knuth. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Hilfspred. Hecker. Freitag abends 8 Uhr Missionsstunde Pfarrer Knuth. — **Im städtischen Siechenhause:** Vorm. 9 Uhr Hilfspred. Hecker. — **Domkirche:** Vorm. 10 Uhr Dompred. Alberts. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst Derselbe. Abends 6 Uhr Kons.-Rath Goebel. Versammlung der konfirmirten Töchter nachm. 3 Uhr bei Dompred. Beelitz. — **Ev.-luth. Gemeinde:** Vorm. 9½ Uhr Gottesdienst. — **Katholische Kirche:** Morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr zweite hl. Messe mit Homilie, 9½ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht. — **St. Norbertkirche** in Giebichenstein: Vorm. 9 Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht. — **Apostolische Kapelle,** Jakobstraße 4: Vorm. 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Homilie. Nachm. 3 Uhr Predigt, 4 Uhr liturgischer Gottesdienst, 5 Uhr Evangelisten-Predigt. — **Wesleyanische Stadtmission,** Harz 11: Dienstag abends 8½ Uhr Pred. Ekert.

Giebichenstein: Vorm. 8 Uhr Pastor Meltzer. Vorm. 10 Uhr Pastor Lessing. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Derselbe. Amtswoche: Pastor Lessing. Abends von 7 bis 9 Uhr Frauen- und Jungfrauen-Versammlung in der Schule neben dem Amtshause. Abends von 7½ bis 10 Uhr Versammlung des Evangelischen Männer- und Jünglings-Vereins im Vereinszimmer Brunnenstraße 4.

Diemitz: Vorm. 9½ Uhr Pastor von Stockhausen.

Die monatliche **Missionsstunde** für unsere **städtischen Gemeinden** wird **Montag den 13. Juni abends 6 Uhr** in der **Gertrauden-Kapelle** stattfinden. Herr Pastor Winkelmann wird über die Arbeit der Brüdergemeinde auf Labrador sprechen. Unsere Missionsfreunde seien hierzu freundlich eingeladen.

D. Förster.

Tholuck'scher Kindergottesdienst, Mittelstraße 10, vorm. 8¾ Uhr.

Am Frohnleichnamstage, Donnerstag den 16. Juni, ist in der **katholischen Kirche zu Giebichenstein** polnischer Gottesdienst und Predigt; auch Gelegenheit, polnisch zu beichten. Die Herren Arbeitgeber, welche katholische Polen im Dienst haben, werden gebeten, dieselben für den genannten Festtag dahin zu senden.

Halle, den 9. Juni 1892. **Das katholische Pfarramt.**
Dechant Dr. Woker.

Na czwartek, w uroczystosc Bozego ciala bedzie Kaplan w Kosciele swiętego Norberta w Giebichenstein po polsku spowiedzi sluchal. W ten dzien bedzie o 10 godz. po processyi polskie Kazanie i nabozenstwo do przenajswiętszego sakramentu.

Wszyscy Polacy z Halle i okolicy niech przybędą w ten dzien do Kosciola swiętego Norberta w Giebichenstein.

Xiadz dziekan Dr. Woker.

Eine sehr beachtenswerthe Erfindung ist einem Herrn Carl Bachem gelungen und denselben in allen industriellen Staaten patentirt worden. Es ist dies eine **Nadel** mit einer sehr einfachen aber durchaus zuverlässigen Sicherheitsvorrichtung, welche sich sowohl an jeder Cravatten-Nadel als auch an jeder Brosche anbringen läßt und das Verlieren dieser Gegenstände vollständig unmöglich macht, sogar für den Fall, daß selbst die Nadel zerbrechen sollte. Wenn man die vielen Verlustanzeigen, welche im Laufe eines Jahres in den Zeitungen erscheinen, bedenkt, so muß man zugestehen, daß diese Erfindung von einiger Wichtigkeit ist und sich die Anbringung dieser Patentnadeln an als Anhenken oder ihres hohen Preises wegen werthvollen Broschen und Cravattennadeln unbedingt empfiehlt, zumal die Kosten dafür verhältnißmäßig nur gering sind und sich die Anbringung bewerkstelligen läßt ohne den Gegenständen irgendwie zu schaden.

Der Erfinder hat der bekannten, hiesigen Firma **Franz Robert Tittel,** Gold- und Silberwaaren, Bijouteriewaaren-Fabrik, Liebenauerstraße Nr. 25, den Alleinvertrieb für Halle und Umgegend übertragen.

Grosse helle Werkstatt
(seither Schlosserei) mit geräumiger Familienwohnung ist sofort oder später zu vermiethen. Näheres im Comtoir **Neue Promenade 12.**

Für ein grosses **Restaurant** in allerbester Geschäftslage, mit guten Kellereien u. vollständigem Inventar, wird ein tüchtiger Wirth gesucht.
Ausführliche Offerten unter Chiffre **1627 H.** bef. die Expedition b. Ztg.

Gr. Ulrichstr. 52
sind die
2 Läden,
welche jetzt von Herrn **Carl Th. Plötz** und von Herren **Aderhold & Müller** bewohnt werden, per 1. Okt. bez. 1. Januar, auf Wunsch **mit Wohnungen,** zu vermiethen. **Gebr. Sernau.**

Gelbstraße 5/6 („Weißes Roß")
schöner Laden
sofort zu vermiethen. Näheres **Alte Promenade 5, I.**

Kleinerer Laden
in bester Lage der Stadt sofort oder später zu beziehen. Näheres **Gr. Steinstr. 9,** Hof, Contor.

Laden
Untere Leipzigerstraße, beste Geschäftslage, per 1. Juli oder später zu vermiethen. Näheres bei **Julius Bethge, Leipzigerstraße 2.**

Gewölbe mit 2 Schaufenstern,
großem Keller, mit oder ohne Wohnung, passend für jedes Geschäft, preiswerth zu vermiethen
Gr. u. Kl. Brauhausgasse-Ecke 20.

2 Läden
Neuban Gr. Märkerstr. 9.
Näheres Leipzigerstr. 102.

Laden mit Wohnung, zu jedem Geschäft passend, billig zu vermiethen **Blumenthalstraße 29.**

Ein schöner Laden,
der concurrenzfreien Lage wegen zu
Drogen oder Cigarren,
aber auch zu **jedem anderen Geschäfte** passend, ist mit oder ohne angrenzende **Wohnung** billig p. sofort **zu vermiethen.** Näheres auf gefl. Anfrage bei **Lehmann,** Thorstr. 40.

Großer Laden mit **Ladenstube** sofort oder später zu vermiethen
34 Große Ulrichstraße 34.
Ed. Engler.

Laden mit Wohnung billig
Mansfelderstraße 36.

Rathhausgasse 2, I. Etage,
beste Lage für Anwalts-, Architekten- oder Agentur-Bureau, zu vermiethen.

Bureau-Räume
nächster Nähe des Königlichen Amts-Gerichts sofort oder später zu vermiethen.
Kl. Steinstraße 3.

Keller f. **Selters-** od. **Biergesch.** zu verm. **Franckestr. 5.**

Olearinsstraße 9
(nahe am Markt)
zum Abvermiethen geeignet die **3. Etage,** 3 Stuben, 3 Kammern, zu vermiethen.
Näheres **daselbst I. Etage** und **Mansfelderstraße 37.**

Schmeerstraße 31
2. Etage per sofort oder später zu vermiethen, sowie ein größerer **Saal** als Werkstätte oder Niederlage.

Krausenstraße 3
freundl. Wohnung, 4 Räume, 1. Juli zu vermiethen.

Leipzigerstraße 16
ist die 2. Etage per 1. Okt. zu vermiethen. Leop. Meyer.

Forsterstraße 17, Bahnhofsnähe,
ruh. Haus, **1. Etage** sofort oder später zu vermiethen. 5—7 heizb. Zimmer, Badestube u. Zub.

1. Etage
im Ganzen oder getheilt, auch zum Abvermiethen geeignet, zu vermiethen **Albrechtstraße 34.**

III. Etage, 5 Stuben u. Zubehör, sofort oder später zu vermiethen **Albrechtstraße 34.**

Wohnung zum 1. Juli zu vermiethen **Friesenstraße 6.**

Großer Berlin 15
ist die von Fräulein Hagemeyer bewohnte **Wohnung,** bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zub. per 1. Juli oder später zu vermiethen.
Wohn. f. 65 u. 140 Thlr. Anhalterstr. 9.

Eine Wohnung in der ersten Etage für 100 Thaler zu vermiethen **Delitzscherstraße 12.**

Weckelstraße 2
fortzugshalber 3 St., K., K. billig zu vermiethen und 1. Juli beziehbar. Zu erfahren 2 Tr. links.

11. Etage, 4 Stuben, Kammer, Küche u. Zub., z. 1. Oktober zu verm. Daselbst **Hausmannswohnung** zu vermiethen **Große Wallstraße 6.**

Bahn-Nähe
Dryandersträße 3 schöne **Parterre-Wohnung** sof. zu bez. Pr. 400 Mk.

Frdl. Wohnung, Nähe Bahn, 1. Et., Preis 140 Thlr., zu verm. u. sof. oder später zu bezieh. Merseburgerstraße 8.

3 Stuben, K., K., 2 Tr., 345 Mark **Friesenstraße 21.**

Franckestr. 5 Logis, 3 St. u. Zub., zu vm.

Die 2. halbe Etage
Anhalterstraße 1a 1. Juli zu verm.

Streiberstr. 12 ein Logis zu 225 M sof. oder später zu vermiethen. Näh. parterre.

Henriettenstraße 39
ist die **1. Etage** zu vermiethen, Preis 625 Mark. Zu erfragen im Laden.

II. Etage,
4 St., K., K. u. Zub., 1. Oktober zu vermiethen **Gr. Steinstraße 45.**

Frdl. Wohn. fur 60 Thlr. ist per 1. Juli zu bezieh., aber nur an ruh. Leute. **Vernburgerstraße 23.**

Frdl. Wohn., St., K., K. u. Zub., 180 M, an ruh. anst. Leute. Streiberstr. 15.

Wohn. zu 55 Thlr. zu verm., St., K., K. 1. Juli zu bez. Ludwigstr. 19, r. T.

Stube, Kammer, Küche
Harz 25.

Herrschaftl. Hochparterre
Harz 15
zum 1. Juli cr. zu vermiethen.

Schöne Wohnungen, 2 St., 1 K., 1 Küche, Speisek. u. Zub., per 1. Juli oder später zu vermiethen **Mühlgraben 3.**

Nähe der Bahn
Part.-Wohnung, 2 St., 2 K., K. u. Z., 90 Thlr., 1. Juli zu bez., zu 65 Thlr. und 90 Thlr., vorneraus, sofort oder später **Streiberstraße 27.**

Per 1. Juli ist in meinem neuen Hause 3. Etage, 7 Z. Front, **die** 330 Mark, **zu vermiethen. Näheres bei A. Haase, Mittelstraße 19.**

Frdl. Wohn., 50 Thlr., z. v. Ludwigstr. 4a.

Marienstraße 12
erste Etage, hochherrschaftlich eingerichtet, zu vermiethen.
Näheres daselbst u. **Mansfelderstraße 37** im Contor.

Zu meinem Hause
Poststraße 1
ist eine **herrschaftliche Wohnung** per sofort oder später zu vermiethen.
C. H. Spierling.

Wohnung zu vermiethen **Forsterstraße 12.**

Rathhausgasse 13
ist eine **Wohnung** f. 65 Thlr. u. **Werkstatt,** auch als Niederlage passt., p. 1. Okt. zu verm. Zu erfr. Seltengeb. 1 Tr.

Liebenauerstraße 11
3 Wohnräume, 1 Küche und Zub., 85 Thlr., p. 1. Juli zu vermiethen.

2 St., K., K., mit od. ohne Werkst. sof. od. 1. Juli zu verm. Barfüßerstr. 15, I.

Freundl. Wohnung, 60 Thlr., 1. Juli zu vermiethen **Georgstraße 6a.**

Große, schöne Wohnung, 180 Mk., 1. Juli zu beziehen **Adolfstraße 1.**

2 St., 2 K., K. u. Zub., sofort zu vermiethen **Liebenauerstraße 10.**

Kleine frdl. Wohn. zu verm., 1. Juli zu beziehen Rannischestraße 4.

Stube, K., K. nebst Zubehör zu vermiethen Spitze 10.

Parterre-Wohnung, 3 Stuben, 2 K., K. und Zubehör, 1. Oktober zu vermiethen **Zinckgartenstraße 3.**

Streiberstraße 7
Wohnung, schön eingerichtet, sof. o. sp. für 400 Mark zu verm. Näh. Eckladen.

Nähe des Marktes.
Mittlere Wohnung sofort oder 1. Juli zu bez. **Kl. Sandberg 16.**

Eine **Wohnung,** 70 und 50 Thlr., vornh. **Mansfelderstraße 36.**

Wohn. zu 24, 28, 30, 34, 45 Thlr. vermiethet **Ludwigstraße 11.**

Wohnung für 36 und 26 Thlr. zu verm. **Kl. Brauhausgasse 15.**

Steinthor frdl. Hofw., St., K., K., Zub., 50 Thlr., sof. zu verm. Rathhausgasse 2.

Hübsche Wohn., St., 2 K., K., Zub., billig zu v. **Franke,** Merseburgerstr. 12.

Frdl. Hinterwoh. für 60 Thlr. 1. Juli zu bez. **Alter Markt 9.**

Frdl. Wohnung, 3 St., K. u. Zub., 1 Juli, auch früher, 310 Mk. Blumenthalstr. 29.

Poststraße 9 u. 10
ist die bisher von Herrn Rentier Schmidt benutzte **große Wohnung** sofort zu vermiethen. Näheres daselbst im Contor.
Ludwig Kathe & Sohn.

3 St., 2 K., Küche 2c. für 300 M zu vrm. **F. Wiedero,** Markt u. Bärgasse 1.

Merseburgerstraße 13a
sind Familienlogis im Preise von 150, 165, 285, 300, 330, 420, 700 M zu vermiethen.
Näh. Merseburgerstr. 13a, I. p. bei **Tauber** oder Mansfelderstraße 37 im Contor.

Zu miethen gesucht zum 1. Oktober: **Wohnung** 5—7 Zimmer, Bad u. Zub., mögl. mit Stallung u. Garten, ferner **2 Lagerräume** ca. 100 □m, vielleicht auch Kellerei. Am liebsten Alles in **einem** Grundstück, wenn auch außerhalb der Stadt, gewünscht; event. wird auch ein ganzes entsprechend passendes Grundstück gepachtet. Off. unter **1626 G.** an die Expedition b. Ztg. erbeten.

Gesucht
zum 1. Oktober oder Januar Wohnung, Stallung für drei Pferde, Heu- u. Strohgelaß.
Off. **L. 2573** Exped. b. Ztg. erb.

Kinderl. Leute s. 1. Okt. **Wohn.,** Preis 70—75 Thlr. Offert. unter **R. 2580** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Stube u. Kammer, unmöbl., mögl. gestrichen, nicht parterre, von einem einzelnen Herrn per 1. Juli **gesucht.** Billigste, bindende Offerte erbeten unter **A. Z. 100 postl. Blankenburg** (Harz).

Ein junges Mädchen **sucht** in der Nähe des Marktes ein **möbl. Zimmer, event. Pension.** Off. mit Preis unter **S. 2581** an die Exped. d. Ztg.

Gut möbl. K. m. voller Pension z. 1. Juli für 55 Mk. z. b. ev. Stube m. C. Zu erfr. in der Exp. d. Ztg. [786

Zu vermiethen 2 Zimmer. Näheres Leipzigerstraße 24, p.

Möbl. Wohnungen mit Schlafz. zu vermiethen **Gr. Sandberg 5.**

Möbl. Wohnung zu verm. Gr. Wallstr. 6.

Möbl. Z. sof. zu verm. Gr. Steinstr. 43.

Eleg. möbl. Part.-Zimmer
sofort zu vermiethen
Gr. Märkerstraße 21 am Markt.

Frdl. **möblirte Stube** mit bürgerl. Mittagstisch an 1 oder 2 anst. H. sof. zu vermiethen **Streiberstr. 16, I.**

Für 2 Herren ist ein groß. möbl. Zimmer bill. zu verm. Alter Markt 24, II r.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920610040/fragment/page=0001

Domplatz 8, II ein großes gut möblirtes Vorderzimmer mit freiem Ausblick, ungenirter sep. Eingang, bei besserer Familie, pro Monat für 12 ℳ sofort zu beziehen.

Möbl. Z. i. sof. z. verm. Augustastr. 13, II. r.

Anst. Log. f. 1 od. 2 H. Schwetschkestr. 18, II. r.

Möbl. Wohnung zu verm., sofort beziehbar. **Merseburgerstraße 8.**

Frdl. möbl. Zimm. m. Kab., sep. Eing., sofort od. spät. zu verm. Brüderstr. 8, II.

Frdl. möbl. Zimmer für Herren oder Damen sofort zu verm. Taubenstraße 7.

Kl. mbl. Zimm. vm. Martinsgasse 23, II. l.

Fein möbl. Zimmer Charlottenstr. 2, II.

G. möbl. Zimmer sof. Bahnhofstr. 6, I. l.

Fr. mbl. Schlafst. f. 1 H. z. vm. Gr. Berlin 8.

Eine freundl. möbl. Schlafst. zu verm. Schwetschkestraße 24a, III. r.

Möbl. Z. als Schlafst. Kl. Sandberg 20, II.

Fr. mbl. St. a. Schlafst. f. 3. v. Streiberstr. 16, I.

Freundl. **Schlafstelle** Parkstraße 5, I.

Anst. Schlafst. m. K. Bahnhofstr. 14, H. I.

Anst. Schlafst. m. K. Alter Markt 5, H. r.

Eine freundl. Schlafstelle offen Meckelstraße 13a, 2 Tr. l.

Fr. Schlft. f. od. 2 H. Martinsg. 23, Hh. 1 r. l.

Anständ. Schlafstelle Kuhgasse 9, part.

Anst. Schlafst. Martinsgasse 24, H. p. l.

Anst. Schlafstelle Kl. Sandberg 16 i. L.

Schöne Schlafst. Streiberstr. 12a, I. lks.

Billige Schlafstelle für ein Mädchen Mittelwache 10.

2 frdl. Schlafst. Streiberstr. 26, I. rechts.

Eine **junge Dame** findet angenehme **Pension**, auch können noch einige junge Damen am **Mittagstisch** theilnehmen. **Frau Schneider**, Alter Markt 6, II.

In gebildeter Familie in Halle a/S., die eine 12jährige Tochter hat, finden **Pensionaire** liebevolle Aufnahme. Offerten unter **A. 1572** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Pension.

Junge Mädchen finden zur Erlernung des Haushaltes, Schneidern, Weißnähen, allen feinneren Handarbeiten, sowie gesellschaftlicher Ausbildung gute und gewissenhafte Pension. **Beste Referenz.**
Eisenach, Ackerhof 54.
Marie verw. **Riemann.**

Stellenvermittelung
durch den **Verband Deutscher Handlungsgehülfen** zu **Leipzig** und seine Geschäftsstellen in **Berlin, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a/M., Königsberg i/Pr.** und **Nürnberg.**
Fernsprechanschl. mit Leipzig 1086.

Geschäftstheilhaber-Gesuch.
Mit ca. 15—20,000 ℳ kann ein Kaufmann oder Gewerbetreibender zur Hebung eines alten Wörlitzer Geschäfts in einer Stadt der Prov. Sachsen, mit bester Kundschaft eintreten oder auch kaufen. Inhaber des Geschäfts, allein zu viel Arbeit. Off. u. **Q. 2521** bef. die Expedition dieser Zeitung

Theilhaber.

Zur Uebernahme eines **feinen Hotel-Restaurants** suche ich einen **thätigen oder stillen Theilnehmer** mit einer Einlage von 20—50,000 Mark, welche sicher gestellt wird. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Offerten unter **C. Q. 2892** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle a. S.

Ein **deutscher Hauslehrer**, welcher der französischen Sprache vollständig mächtig ist, wird zu einem 16- und 8jährigen Sohne nach Rußland bei freier Station, freier Reise u. 2000 ℳ Gehalt im Gouvernement **Ekaterinoslawisch**, Stadt **Bakhmouth**, sogleich gesucht. Meldungen **Kruckenbergstraße 2, part.**

Suche für mein **Colonialwaaren-Geschäft** zum baldigen Antritt einen flotten u. freundlichen **jungen Mann**, welcher sich willig jeder Arbeit unterzieht. **Arthur Unrein, Weimar.**

Für Delicatess-Geschäft cautionsfähiger jung. Mann od. Dame gesucht bei gutem Einkommen. Schriftliche Offerten an **Frau Schöller, Steinweg 57, I.**

Ziegelmeister-Gesuch.

Für meine neue Ziegelei mit zwei Kasseler Ziegelöfen suche einen leistungsfähigen tüchtigen **Ziegler** zur Uebernahme des Betriebes in Accord. Persönliche Vorstellung erwünscht. Antritt sofort möglich.
Gr.-Wangen bei Nebra a/U., den 9. Juni 1892.
H. Wiebecke, Ziegeleibesitzer.

Stellmachergesellen sucht **Spiegelgasse 9.**

Einen **Böttchergesellen** sucht **W. Schwarz, Gr. Berlin 17.**

100 Erdarbeiter, Arbeiter und Arbeiterinnen zum Rübenbau und zur Ernte stellt unter günstigen Bedingungen **Zielazek**, Mieths-Comtoir, **Posen**, Friedrichstraße 26.

Guts-Verwalter

für **Hof und Feld bei 300—600 Mark Gehalt** erhalten zu sofort u. für **1. Juli gute Stellen** durch den

landwirthsch. Beamten-Verein, Halle a/S., Gr. Ulrichstr. 23, I.

Unsere Lehranstalt für landwirthschaftl. Buchführung halten bestens empfohlen; Eintritt jederzeit. Honorar gering. Ein Cursus circa 4 Wochen. Nach Schluß erhalten die Schüler Stellung kostenlos zugewiesen.
Ed. Abelmann, Direktor.

Tapeziergehülfen und Burschen von 14—16 Jahren sucht **Ernst Taatz, Taubenstraße 2.**

Einen tüchtigen, erfahrenen **Mühlenbauer** sucht **Aug. Schrader**, Mühlenbaumeister, **Goslar a/Harz.**

Burschen von 16—18 Jahren finden sofort Stellung durch **Friedrich Grosse**, Kurzegasse, **Völke's Restaurant.**

Lehrling

für Materialw.-Gesch. verb. mit Eisen- u. Düngemitt.-Handlg. in beb. Kreisstadt sofort unter s. günst. Beding. gesucht. Meldung Halle, Forsterstr. 2, part. r.

Kellnerlehrlinge werden gesucht **Geiststr. 5/6. C. Schröder.**

Bäckerlehrling gesucht. **Giebelers Bäckerei**, Gr. Steinstr. 52.

Suche für meinen Sohn eine **Lehrlingsstelle** bei einem **tüchtigen Schlossermeister.** Gef. Off. erbitte unter **X. 2586** an die Exp. d. Ztg.

Einen **Lehrling** sucht **F. Göricke**, Bäckermstr., Niemeyerstr. 12.

Hausbursche gesucht **Alter Schwan**, Gr. Steinstr. 30.

Verkäuferin.

Suche e. j. Mädchen, welches sich als Verkäuferin ausbilden will. **J. Meinecke**, Gr. Ulrichstr. 24.

Verkäuferin-Gesuch!
Suche für m. **Colonialw.-Geschäft** per 1. Juli eine tüchtige Verkäuferin. **Eisleben. Gustav Schmidt.**

Tüchtige Schneiderinnen finden sofort dauernde Beschäftigung.

Klara Walter, Wilhelmstr. 34, I.

Putzfach!

Junge Mädchen, welche das Putzfach gründlich erlernen wollen, find. Stelle bei **I. Meinecke, Gr. Ulrichstraße 24.**

Z. Erlern. d. feinen Damenschneiderei werden junge Mädchen sofort gesucht. **Agnes Rose, Krausenstr. 15, II.**

Tüchtige Näherin sucht Anhalterstraße 2, III. rechts.

Eine ältere **Wirthschafterin**, in allen Zweigen der Landwirthschaft erfahren und im Besitz der besten Zeugnisse, sucht zum 15. Juni oder 1. Juli selbst. Stelle durch **W. Hoffmann, Vogel 20, Nordhausen.**

Ein **gewandtes Mädchen** für Küche und Hausarbeit zum 1. Juli gesucht **Mansfelderstraße 34.**

Ein **junges Mädchen** von ordentl. Eltern zum sof. Antr. zum **Anlernen** gesucht. Firma **E. Kiessling**, Schnittgeschäft, Thalamtstraße 9.

Ein junges anst. Mädchen sucht 1. Juli od. sp. Stelle als **Stütze der Hausfr.** auf dem Lande. Ist mit allen landw. Arbeiten vertraut, kann buttern, gut bürgerl. kochen und ist kinderlieb. Off. **373 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Naumburg a. S.**

Ein anständiges junges Mädchen kann das Kochen unter Anleitung b. Hausfr. gründlich erlernen, auch ohne Lehrgeld. Näh. b. Frau **Schulke**, Leipzigerstr. 11.

Gesucht bei einer älteren Dame ein Mädchen, welches kochen kann, 4 Haus-, 2 Wasch- u. Viehmädch. d. Frau **Scholle.** Eine Köchin sucht sof. St. Leipzigerstr. 11.

Ein ordentliches, tüchtiges, in Küche und Haus erfahrenes Mädchen findet wegen Verheirathung des jetzigen 1. Juli cr. Stellung bei Th. Stade, Königstraße 31, p.

Stellung suchen: 2 ältere selbstständige **Landwirthschafterinnen, mehrere Mädchen** für Küche u. Haus. Frau **M. Wantzlöben**, Spiegelgasse 2.

Aufwärterinnen für Institut finden bei g. Lohn Stellung. Näh. **Gr. Wallstraße 43**, Laden.

Z. Aufsicht eines 1¾ J. alt. Kindes wird ein j. **Mädch.** s. den ganzen Tag gesucht **Gr. Klausstraße 23.**

Anst. Mädch. z. Aufwart. f. d. ganz. Tag gesucht Steinweg 56 im Restaur.

Ein anständiges Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, sucht Stell. in einer besseren Familie. Näheres in der Expedition d. Zeitung. [791

1 ält. Mädch., b. kochen k. f. 2 Leute ges., jüng. v. 15 J. suchen sof. St. d. **Frau Abst, Herrenstraße 26.**

Ein junges Mädchen von auswärts 1. Juli gesucht **Königstraße 22a.**

Zur **Stütze der Hausfrau** sucht ein **junges Mädchen** bei einer bess. Familie zum 1. Juli **Stellung.** Gefl. Off. u. **G. 2569** an d. Exp. d. Ztg. erb.

Anst. Mädchen f. K. u. H. mit g. Z., Hausmädchen u. j. Mädchen v. L. **suchen** Stelle d. Fr. **Domke**, Schmeerstr. 14, II.

Ein Mädchen oder Aufwartung wird zum sofortigen Antritt auf einige Zeit gesucht **Blücherstraße 11, I.**

Eine gebild. junge **Dame**, die zwei Jahre in England gewesen, sucht als **Gesellschafterin** und **Stütze der Hausfrau** Stellung. Familienanschluß Bedingung. Offerten unter **1620 A.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Suche zum 1. Juli für meine drei Kinder ein **gesundes besseres**

Kindermädchen,

welches im **Nähen, Plätten** und in allen häuslichen Arbeiten gründlich **erfahren** ist. Photographie erwünscht. Frau Hauptmann **von Schkopp, Jena.**

Eine **ord. Aufwartung** wird per sofort gesucht **Schillerstraße 20, I. r.**

Ein **jung. solid. Mädchen** wünscht per 1. Juli Stell. als Stütze b. Hausfrau oder Stubenmädchen. Zu erfrag. **Schwetschkestr. 38, part.**

2 Zimmermädchen, 1 Plättmamsell, 1 jüng. Kochmamsell erh. sofort in besseren Hôtels Stell. d. **C. W. Brandt**, Ag., Wernigerode.

Ein anständiges **Mädchen** von auswärts, aus achtb. Familie, welches die feine Küche erlernt hat, im Plätten und Nähen geübt, sucht unter Familienanschluß Stelle. Gef. Offerten an Herrn **Karl Koch**, Herrenstr. 1.

Ein anständiges, fleißiges **Dienstmädchen** mit nur guten Zeugnissen findet Stellung bei **Hedw. Engling**, Kl. Klausstr. 8, II.

Ein **Mädchen** von außerhalb, 15—16 Jahre, zum 1. Juli gesucht **Magdeburgerstraße 49a**, Cigarrenhandlung.

Tücht. Landwirthinnen, Jungf., Stubenmdch. u. Köchinnen find. sof. u. spät. angen. Stellen d. **Frau Binneweiß**, Gr. Märkerstraße 10.

Ein Mädchen v. L., welches zu Ostern die Schule verlassen, **sucht** Stellung. Hoher Lohn w. nicht beanspr., doch gute Behandlung. Zu melden Spitze 17, part.

Landwirthin, perf. Köchin, Haus-, Küchen- und Kindermädchen suchen 1. Juli St. d. Fr. Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 28.

Eine ältere erfahrene **Wirthschafterin** sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. oder 15. Juli Stellung auf einem Gute oder im Privat. Offerten unter **1625 F.** an die Exp. d. Ztg.

Mädch.-f. Aufw. f. Worm. Gr. Nittergasse 14.

Haus- u. Stubenmädch. find. s. gute Stell. d. **Fr. Schimpf, Harz 44.**

Ein **älteres Mädchen**, w. kochen kann und in der Wirthschaft mit thätig ist sucht **Krausenstraße 1, II.**

Heirats partien von 6000—900,000 Mark erhalten Sie sofort in großer Auswahl. Porto für Herren 10 Pf., für Damen frei. Adresse: **Wimmelsée**, Berlin 62.

Mariage.

Zwei Freunde, akad. geb. (Dr. phil.), wünschen die Bekanntschaft von verm. j. Damen zwecks Verheirathung zu machen. Vorurtheilsfreie Damen werden gebeten gefl. Zuschriften unter Chiffre **E. 2567** an die Expedition dieser Zeitung zu richten. Verschwiegenheit zugesichert.

Heiraths-Offerte.
Mein Freund, tüchtiger Oekonom, 27 J., gr. schöner Mann, 20,000 Thlr. Verm., wünscht in eine gr. Oekonomie in hiesiger Gegend sich einzuheirathen. Werthe Offerten unter **A. 2578** in die Expedit. dieser Zeitung zu richten. Rückmarke erbeten.

Rath für Damen in allen discreten Frauenleiden. Leipzig-Gohlis, Hauptstraße 30. **Frau Gleditzsch.**

Nervös bedeutet hochgradig erregte und empfindliche Nerven, die man deshalb aufs äusserste schonen sollte. Nervösen Personen ist der öftere Gebrauch eines gesunden Anregungsmittels, wie der *Apotheker Petzold'schen*

Nervenglückpulver

(Cinchona-Tabletten) durchaus zu empfehlen, da ein solches die übergrosse Reizbarkeit herabsetzt, krankhafte Aufregung mindert, andererseits aber auch Erschöpfung und Abspannung und damit die Gefahr der Ueberanstrengung verhütet, während quälende Symptome, wie Kopfschmerz, Migräne sanft beseitigt werden. In Apotheken erhältlich das Kästchen zu Mk. 1.—.

Briketfabrik Alwiner Verein
am Bahnhof Halle empfiehlt zu **Sommerpreisen** ihre Briketts.
Bestellungen werden ev. angenommen:
Königstraße 40c, v., Händelstraße 36, I., Wörmlitzerstraße 3b, II., Herrenstraße 2, v., Gr. Ulrichstraße 19, v., Oleariusstraße 2, I.

Grudeofen

von vorzüglicher Heizkraft verkauft **Neuglücker Verein bei Nietleben.**

Bei Schweißfuß
und **Wundlaufen** empfiehlt als bestes Mittel
Salicylsäure-Streupulver
in Büchsen à 25 ₰
Georg Zeising,
Große Ulrichstraße 62, am Kleinschmieden.

Mein Insectenpulver

tödtet sämmtliche Insecten, gleichviel ob kriechend oder fliegend, als **Flöhe, Motten, Wanzen, Schwaben, Ameisen** ꝛc. ꝛc.
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Fussschweiss-Mittel,
dasselbe ist von ausserordentlicher Heilkraft bei wundgelaufenen Füssen, Fussschweiss, Entzündung der Zehen und dem in Folge übermässigen Schwitzens entstehenden lästigen Jucken. Auch besseitigt es das üblen Geruch der Füsse in kurzer Zeit. Vorräthig in der **Löwen-Apotheke, Halle, à Fl. 2,50.**

Vorzügliche **Masse** zum Füllen von **Hectographen** billigst bei **M. Waltsgott.**

Empfehle meine prima
Haushaltungs- und Toiletten-Seifen.
Offerire:

prima **weiße Wachsseife,**	à Pfd.	33 ₰
„ **gelbe Harzseife,**	„	26 ₰
„ **Oranienburger,** hell,	„	28 ₰
„ **dunkle Harz-,**	„	20 ₰

bei Abnahme von 10 Pfd. bed. billiger, beste **Glycerin-Schmierseife,** à Pfd. 25 ₰, **gekörnte Elainseife,** **Salmiak-Terpentin,**
Armin Trabert,
Bernburgerstraße Nr. 16.

Strohseile zur Ernte

liefert die Strohseilfabrik **Julius Müller, Aken a. Elbe.**

½ bis 1 Morgen
Kopfklee oder Esparsette
suche als Grünfutterung zu kaufen.
Gustav Schatz,
Mansfelderstraße 37.

Feine geräucherte Leberwurst à Pfd. 75 Pfg., **Blutwurst** 60 Pfg., fr. g. **Tischbutter** 75 Pfg. geg. Nachnahme.
F. Borchert,
Nikolaiken (Ostpreußen).

Großes kräftiges Landbrot, 4 Pfd 50 ₰, empf. **G. Barth**, Forsterstr. 26.

Weizenschrotbrod empf. **E. Körber,** Albrechtstr. 32.

Kommt und staunt!
Ich bin wieder angekommen mit den **allbekannten hochfein schmeckenden Thüringer sauren Gurken, 4 bis 5 Stück 10 Pfg.,** wer mehr kauft, kriegt was zu. Stand auf dem Markt an der Kirche. **Th. Walter.**

100 Centner
ff. blaßrothe Speisekartoffeln weg. Platzmangel billig zu verkaufen.
A. Danker, Merseburgerstr. 19.

Leb. Ital. Wachteln,
100 grosse, grüne und weiße **Körbe** verkauft billigst **Alter Markt 31.**

Echte Haideschäfchen,

in schwarz, weiß und gescheckt, sich besonders zum Geschenk i. Kinder eignend, Fleisch sehr wohlschmeckend, ähnl. wie Reh, versi. unter Garantie lebender Ankunft. Stück 5 Mk., 4 Stück 18 Mk. Viele lobende Anerkennungsschreiben.
C. Jördens, Heidschnuckenzüchter, **Munster**, Lüneb. Heide.

Von einer renommirten
Brauerei
wünsche ich den **Bierverlag** zu übernehmen. Gef. Off. unter **A. Z.** an die Expedition der „Goslarer Nachrichten" in Goslar erbeten.

Große Auswahl

neuer u. wenig gebrauchter Möbel als: **Sopha's, Kleiderspeiseräume, Vertikos, Kommoden, Tische, Stühle** in Nußbaum, Mahagoni und Birke, **Kleiderschränke, Küchenschränke, Bettstellen** mit und ohne **Matratze, aufgehende Regulatoren** mit und ohne **Schlagwerk** hat billig zu verkaufen
Fr. Noack, Geiststr. 1819.

Utensilien für Fleischer:
2 weißbuch. Wiegeblöcke, 4 schneid. Wiegemesser, Stopfmasch., Brühwanne, Marmorplatten ꝛc., wie neu, äußerst preiswert zu verk. **F. Schellert, Dessau.**

Spottbillig!
Gebrauchte Kleiderschränke, zweithürig **sechs** Mark, einthürig **vier** Mark, **Waschtische 1** Mark **50** Pfg., **neue Möbel** zum Selbstkostenpreise.
C. Müller, Thorstraße 36.

2 fast neue Fenster-Marquisen sind zu verkaufen **Kirchthor 21.**

Beste Bezugsquelle für garantirt reinen **Apfelwein** vorzügl. Qualität.
Gustav Kretzschmar, Obstweinfabrik, Freyburg a/U.

Ein Pferd,

braune Stute, 6jähr., fromm u. zugfest, ist billig zu verkaufen **Dobis Nr. 1.** Ebendaselbst steht ein gebr. halbverdeckter **Kutschwagen** zum Verkauf.

2 Stück Pferde, 6 u. 7 Jahre alt, Fuchs u. Brauner, flott u. fromm, vorzüglich für Oekonomen geeignet, will ich wegen Aufgabe des Geschäfts **verkaufen.** Näh. in der Exp. d. Z. [790

Ein Paar brauchb. Arbeitspferde verkauft als überzählig **C. Eckler, Kl. Märkerstraße 3.**

Ein 5jähr. **Schimmel** steht zu verkaufen. Näheres **Alte Promenade Nr. 5** im Restaurant.

Eine Kuh mit Kalb, von 2 die Wahl, verkauft F. Grossmann, Rockendorf.

Volks-Kaffee-Hallen

I. am Leipziger Thurme.
II. alte Promenade (Reitbahn).
III. Moritzzwinger.
IV. Im „Rothen Thurm" in der früheren Hauptwache.
Alle vier sind **geöffnet von früh ½6 Uhr an.**

Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade, zu 5 ₰
Marken zu 5 ₰, welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen, und in den vier Hallen verwendet werden können, sind in allen vier Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer**, Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Kaufmann **Sachs**, Bernburgerstr. 12, und Herrn **Flade**, Zwingerstraße 3, zu haben.
Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II., III. u. IV.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Clara Ehrlich u. Apothekenbesitzer Georg Redlich (Berlin u. Coiel); Emma Dernburg und Gerichtsassessor u. Privatdozent Dr. Johannes Biermann (Grunewald u. Berlin); Margarethe Jung u. Premierlieutn. Rüdiger v. Specht (Kiel u. Hannover); Selma Brodnitz u. Rechtsanwalt Dr. Meyer (Posen u. Danzig); Helene Kühsch u. Arzt Dr. Karl Schultze (Dahme); Cäcilie v. Salis u. Professor Dr. Rudolf Kögel (Basel); Gräfin Olga Kleinmichel u. Lieutnant Graf Wedel (Berlin); Johanna Groß u. Kim. Paul Müller (Leipzig u. Frankfurt a. M.); Magdalena Canitz u. Lehrer Walther Mehlhose (Schönefeld u. Limbach b. Co.); Agnes Niemann u. Bankbeamter Hermann Klee (Kaltenborn-Oebisfelde u. Berlin); Margarete Liebau u. Stabsarzt Dr. Fritz Ilberg (Magdeburg u. Berlin).

Vermählt: Amtsrichter Ed. Lange u. Margarethe Lembke (Altenburg); Premierlieutnant Hugo v. François u. Elie Goedecke (Sondershausen).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Oberamtmann Schele (Domaine Schladebach (Leipzig); Gymnasialdirektor Dr. Dieck (Werden a. d. R.). — Eine Tochter: Hrn. Architekt G. Krause (Berlin); Hrn. Bruno Schmitz (Berlin); Hrn. Amtsrichter Schmieder (Oschersleben).

Gestorben: Rentner Karl Ziegra (Berlin); Hofrath Waldemar Krüger (Berlin); Dr. med. Ferdinand Rathanjon (Berlin); Professor Dr. Hermann Frank (Demmin); Major z. D. Heinrich Frhr. v. Steinaecker (Greifswald); Gutsbesitzer Eduard Schröder (Trabitz b. Calbe, S.)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18920610040/fragment/page=0002